

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 3 / Kultur und Sport

Sitzungsvorlage

Datum: 29.10.2002

Drucksache Nr.: **02/0441**

öffentlich

Beratungsfolge: Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss Sitzungstermin: 12.11.02

Betreff:

Rückblick und Ausblick auf die städtischen Veranstaltungsreihen „Sankt Augustiner Mai“ und „Sankt Augustiner Wochen“ und die Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW, Gütersloh

Beschlussvorschlag:

Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Problembeschreibung/Begründung:

I. Rückblick

Sankt Augustiner Mai 2002 „Kulturszene Sankt Augustin“

Der Sankt Augustiner Mai bietet traditionell Sankt Augustiner Künstlern ein Forum zur Präsentation ihrer Kunst.

Zum siebten Mal in Folge wurde die vielfältige Kulturszene in der Stadt Sankt Augustin ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Neben dem Vergnügen des Zuschauens und Zuhörens wurde auch wieder das Interesse für das eigene künstlerische Schaffen geweckt.

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr am 25. und 26.05.2002 das Sankt Augustiner Klosterfest statt. Die Stadt Sankt Augustin beteiligte sich hieran mit Beiträgen ver-

schiedener Ensembles der Musikschule, mit Kindertheater und mit dem Musical „Jesus Christ“.

Unter dem Titel „Der Eichner - 30 Jahre in Sankt Augustin“ veranstaltete die Stadt Sankt Augustin erstmals in der Stadtbücherei und in der Konrad-Adenauer-Stiftung eine Kunstaussstellung, die der künstlerischen Verbindung zwischen dem Künstler „Der Eichner“ und der Stadt Sankt Augustin Ausdruck verlieh.

Mit der Aufführung des Musicals „Tanz der Vampire“ wurde in überaus erfolgreicher und eindrucksvoller Weise die Zusammenarbeit von Laienschauspielern aus verschiedenen, insbesondere Hangelarer Vereinen sichtbar.

Internationale Gäste aus dem Bereich Tanz bereicherten darüber hinaus das Programm des Sankt Augustiner Mai. Wie immer war die Literaturszene ebenso eingebunden wie neue Veröffentlichungen des Stadtarchivs der Stadt Sankt Augustin.

Anlage:

Programmübersicht „Sankt Augustiner Mai 2002“

Sankt Augustiner Wochen 2002

Die Sankt Augustiner Wochen 2002 standen unter dem Thema „Illusionen“.

Das Veranstaltungsprogramm griff Ideen und Gedanken großer Persönlichkeiten, wie Martin Luther King, Sigmund Freud, Friedrich Dürrenmatt ebenso auf, wie die Illusionen der „Männer“ über die „Frauen“, der „Frauen“ über die „Männer“... und ganz besonders die des „Rheinländers“ an sich.

Das Salon-Orchester „Illusion“, Berlin, präsentierte mit den unvergänglichen Ufa-Schlagern die Vorstellung von der „wahren Liebe“ und der „heilen Welt“.

Dass „Illusionen“ aber auch wahr werden können, zeigte die Ausstellung „Angekommen“, die in Darstellungen von 1836 bis 1960 Visionen mit der heutigen Realität vergleicht.

Anlage:

Programmübersicht der „Sankt Augustiner Wochen 2002“

II. Ausblick

Sankt Augustiner Mai 2003

Auch 2003 soll das bewährte Konzept des Sankt Augustiner Mai mit einem Überblick über die Kulturszene Sankt Augustin fortgesetzt werden.

Mit einem Kulturfest der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger beginnt der Sankt Augustiner Mai und wird fortgesetzt von der Woche der Musikschule.

Das neue Programm der Sankt Augustiner A-capella-Gruppe „Six Pänz“ wird ebenso vorgestellt, wie ein irisches Literatur- und Musikprogramm der Sankt Augustiner Künstlerin Yvonne Roche-Hardt. Bei der Feier der Städtepartnerschaft mit Mewasseret Zion wurde die Künstlerin Esther Fellner stürmisch gefeiert. Die Premiere ihres neuen Soloprogramms findet ebenfalls im Sankt Augustiner Mai statt.

Die Kultureinrichtungen Stadtbücherei und Rhein-Sieg-Volkshochschule sind ebenfalls in bewährter Weise in die Programmgestaltung einbezogen.

„Sankt Augustiner Wochen 2003“

Unter dem Arbeitstitel „Gegensätzlichkeiten“ werden zurzeit die Sankt Augustiner Wochen 2003 geplant.

Wie immer bei den Sankt Augustiner Wochen, werden auch die kulturellen Einrichtungen, Institutionen und Organisationen mit in die Planung einbezogen und wirken an der Programmgestaltung mit.

Bisher geplante Veranstaltungen:

Das Tagebuch der Anne Frank

Tagebuchauszüge von Josef Göbbels, Werke verfilmter Komponisten

Iris Berben, Lesung, Buch und Regie Michael Verhoeven, Peter Ludwig Klavier

Kabale und Liebe
Bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller

Kreuzweise
Henning Venske und Sinasi Dikmen
Ein multi-kulti-kabarettistischer Kampf der Gegensätze

Okzident trifft Orient
„Die Mysterien der Liebe“ oder „Das unheimliche Phänomen des Testosterons“
Kabarettistisches Soloprogramm von Katharina Jakob

Lesung des Briefwechsels zwischen Olga Knipper und Anton Tschechow

III. Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW

Die Projektliste 2003 des Kultursekretariats NRW ist als Anlage beigefügt.

In Zusammenarbeit mit dem Kultursekretariat NRW finden auch 2003 Kooperationsveranstaltungen in verschiedenen Sparten statt, so im Bereich Sommertheater, Kabarett/Satire, Ausstellungen, Literatur, Konzerte und Kindertheater.

Unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden die Verbundprojekte mit den Nachbarstädten Troisdorf und Siegburg, die ebenfalls Mitglied im Kultursekretariat NRW sind, fortgesetzt.

Besonders hervorzuheben ist die Produktion „Hexameron“ - sechs Pianisten an zwei Flügeln. Dieses Konzert wird gefördert von der Stiftung „Kunst und Kultur“ des Landes Nordrhein-Westfalen.

An dem landesweiten Internetprojekt www.kunstnetznrw.de nehmen die Sankt Augustiner Künstler Karin Eberlein und Sharam Karimi teil. Das Konzept beinhaltet sowohl die Präsentation im Internet als auch die reale Präsentation in der Stadtbücherei.

In Vertretung

Konrad Seigfried
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.